



**Verhandlungstermine vor den Strafkammern des  
Landgerichts Osnabrück**

**in der Woche vom  
11. bis zum 15. September 2023**



**Stand: 5. September 2023**

Termine können kurzfristig ausfallen oder verschoben werden. Bitte beachten Sie die Hinweistafel im Eingangsbereich des Landgerichts.

**Bitte beachten Sie die allgemeinen Hinweise auf der Internetseite betreffend den Zugang zum Gerichtsgebäude.**

**Montag, 11.09.2023**

## **Kleine Strafkammern - Berufungen**

Saal 188

7. Kleine Strafkammer

9:00 Uhr

**7 NBs 53/23**

Die 7. Kleine Strafkammer verhandelt in einem Berufungsverfahren gegen den jetzt 48-jährigen Angeklagten E. aus Ilsede.

Das Amtsgericht Osnabrück verurteilte den Angeklagten am 06.03.2023 wegen Beihilfe zum Diebstahl zu einer Geldstrafe von 120 Tagessätzen zu je EUR 15,00.

Dem Angeklagten wird vorgeworfen, sich am 29.06.2020 gemeinsam mit zwei gesondert Verfolgten Mittätern Zutritt zu einem Gelände eines Unternehmens verschafft zu haben. An einem dort abgestellten Transporter sollen sie Fahrzeugteile im Gesamtwert von EUR 6.195,75 abmontiert haben.

Zu diesem Termin sind neben den üblichen Beteiligten 5 Zeugen geladen.

Saal 188

21. Große Jugendkammer

11:00 Uhr

**21 NBs 20/23**

Die 21. Große Jugendkammer verhandelt in einem Berufungsverfahren gegen den jetzt 26-jährigen Angeklagten B. aus Osnabrück, derzeit JVA Lingen Abt. Groß Hesepe.

Das Amtsgericht Osnabrück verurteilte den Angeklagten am 31.05.2023 wegen versuchter räuberischer Erpressung in Tateinheit mit gefährlicher Körperverletzung zu einer Freiheitsstrafe von 1 Jahr und 6 Monaten.

Dem Angeklagten wird vorgeworfen, am 21.02.2023 zwei andere nach einer zunächst verbalen Auseinandersetzung attackiert zu haben. Der Angeklagte soll EUR 10,00 für eine angebliche Beleidigung seiner Mutter gefordert haben. Im Rahmen des Angriffs soll er eine Frau an den Haaren 5-6 m über die Straße gezerrt und anschließend auf sie eingetreten haben. Die Frau soll massive Verletzungen erlitten haben.

Zu diesem Termin sind neben den üblichen Beteiligten 1 Dolmetscherin, 1 Sachverständiger und 6 Zeugen geladen.

**Dienstag, 12.09.2023**

## **Große Strafkammern**

Saal 3

18. Große Strafammer

9:00 Uhr

**18 KLS 13/23**

mit Fortsetzung am

19.09.2023,  
9:00 Uhr

Die 18. Große Strafammer verhandelt in einer Strafsache gegen den jetzt 25-jährigen Angeklagten M., derzeit JVA Lingen, wegen des Verdachts des sexuellen Übergriffs und der exhibitionistischer Handlung.

Dem Angeklagten wird vorgeworfen, am 08.04.2023 in einem Blumengeschäft sein Geschlechtsteil vor einer Kundin entblößt sowie dieses an einer weiteren Kundin gerieben zu haben.

Zu diesem Termin sind neben den üblichen Beteiligten ein Dolmetscher, ein Sachverständiger und 8 Zeugen geladen.

### **Kleine Strafammern - Berufungen**

Saal 188

5. Kleine Strafammer

9:00 Uhr

**5 NBs 118/23**

Die 5. Kleine Strafammer verhandelt in einem Berufungsverfahren gegen die jetzt 27-jährige Angeklagte H. aus Lotte.

Das Amtsgericht in Osnabrück verurteilte die Angeklagte am 25.04.2023 wegen Beleidigung zu einer Geldstrafe von 40 Tagessätzen zu je EUR 25,00.

Der Angeklagten wird vorgeworfen, nach einer Auseinandersetzung zwischen ihrem Ehemann und einem anderen, diesem ins Gesicht gespuckt zu haben.

Zu diesem Termin sind neben den üblichen Beteiligten 3 Zeugen geladen.

**Mittwoch, 13.09.2023**

### **Große Strafammern**

Saal 272

6. Große Strafammer (Schwurgericht)

9:00 Uhr

**6 Ks 6/23**

mit Fortsetzungen  
am

Die 6. Große Strafammer verhandelt in einer Strafsache gegen den jetzt 25-jährigen Angeklagten, derzeit JVA Oldenburg, wegen des

14.09.2023,  
13:30 Uhr,  
05.10.2023,  
13:30 Uhr,  
06.10.2023,  
9:00 Uhr,  
12.10.2023,  
9:00 Uhr,  
03.11.2023,  
9:00 Uhr

Vorwurfs des versuchten Mordes, der gefährlichen Körperverletzung, der schweren Körperverletzung sowie des Diebstahls in einem besonders schweren Fall in 3 Fällen.

Dem Angeklagten wird vorgeworfen, am 20.02.2021 in Papenburg in einer Gemeinschaftsunterkunft im Rahmen einer Auseinandersetzung einen anderen mit einem Messer attackiert und ihm dieses in den Rücken gestoßen zu haben. Im weiteren Verlauf des Gerangels soll er dem anderen das Messer außerdem in den Hals gerammt haben. Durch die Tat soll die Beweglichkeit der Finger teilweise eingeschränkt sein.

Dem Angeklagten wird ferner vorgeworfen, am 05.05.2021 in Papenburg aus einem Bekleidungsgeschäft eine Jacke entwendet zu haben, ohne sie zu bezahlen.

In der Nacht vom 9. auf den 10.05.2021 soll der Angeklagte in Papenburg in die Räumlichkeiten eines Restaurants gewaltsam eingebrochen sein und zwei Bestellterminals mitgenommen haben.

In der Nacht vom 10. auf den 11.06.2021 soll der Angeklagte in Papenburg in ein Lebensmittelgeschäft eingedrungen sein, um nach Stehlenswerten zu suchen. Der Angeklagte soll nichts entwendet haben.

Zu diesem Termin sind neben den üblichen Beteiligten 1 Dolmetscherin und 5 Zeugen geladen.

Saal 3

15. Große Strafammer

9:00 Uhr

**15 KLS 17/23**

mit Fortsetzung am  
22.09.2023,  
9:00 Uhr

Die 15. Große Strafammer verhandelt in einer Strafsache gegen den jetzt 53-jährigen Angeklagten, derzeit JVA Lingen, wegen des Verdachts der Fälschung von Zahlungskarten mit Garantiefunktion und des Computerbetruges in 5 Fällen.

Dem Angeklagten wird vorgeworfen, am 08.01.2020 Kontakt zu einer unbekanntem Person aufgenommen zu haben, die sogenanntes Skimming betrieben haben soll. Im Anschluss daran soll er im Zeitraum vom 08.01.2020 bis zum 24.04.2023 im Auftrag der unbekanntem Person in Quakenbrück, Moers und Schopfheim Lesegeräte und Kameramodule an Geldautomaten angebracht haben, um die Daten von EC-Karten zu erlangen. Er soll auch für die Sicherung der Daten zuständig gewesen sein. Es soll ein Gesamtschaden von EUR 1.910,00 entstanden sein.

Zu diesem Termin sind neben den üblichen Beteiligten 1 Dolmetscherin und 5 Zeugen geladen.

## **Kleine Strafammern - Berufungen**

Saal 188

## 7. Kleine Strafkammer

9:00 Uhr

### 7 NBs 92/23

Die 7. Kleine Strafkammer verhandelt in einem Berufungsverfahren gegen die jetzt 37-jährige Angeklagte aus Emsbüren.

Das Amtsgericht Lingen (Ems) verurteilte die Angeklagte am 02.05.2023 wegen vorsätzlicher Straßenverkehrsgefährdung zu einer Geldstrafe von 90 Tagessätzen zu je EUR 30,00.

Der Angeklagten wurde die Fahrerlaubnis entzogen und der Führerschein wurde eingezogen. Die Verwaltungsbehörde wurde angewiesen, der Angeklagten vor Ablauf von 1 Jahr keine neue Fahrerlaubnis zu erteilen.

Ihr wurde verboten, für die Dauer von 2 Monaten Kraftfahrzeuge aller Art im Straßenverkehr zu führen.

Der Angeklagten wird vorgeworfen, am 29.03.2022 mit ihrem Pkw auf der Autobahn A 30 zwischen den Anschlussstellen Salzbergen und Rheine das vor ihr fahrende Fahrzeug rechts überholt zu haben und sodann ohne Betätigen des Fahrtrichtungsanzeigers sehr knapp vor diesem Fahrzeug wiedereingeschert zu sein. Dem Fahrer des anderen Fahrzeuges soll es nur durch starkes Abbremsen und leichtes Ausweichen nach links gelungen sein, einen Zusammenstoß zu vermeiden.

Zu diesem Termin sind neben den üblichen Beteiligten 4 Zeugen geladen.

## Freitag, 15.09.2023

### **Kleine Strafkammern - Berufungen**

Saal 188

## 7. Kleine Strafkammer

9:00 Uhr

### 7 NBs 65/23

Die 7. Kleine Strafkammer verhandelt in einem Berufungsverfahren gegen den jetzt 36-jährigen Angeklagten aus Osnabrück.

Das Amtsgericht Osnabrück verurteilte den Angeklagten am 17.04.2023 wegen unerlaubten gewerbsmäßigen Handelns mit Betäubungsmitteln in zwei Fällen zu einer Gesamtfreiheitsstrafe von 1 Jahr und 4 Monaten. Die Einziehung des Wertes des Taterlangens i. H. v. EUR 580,00 wurde angeordnet.

Dem Angeklagten wird vorgeworfen, am 18.01. (8 g) und 07.02.2023 (zwei Bubbles) Heroin verkauft zu haben.

Zu diesem Termin ist neben den üblichen Beteiligten niemand geladen.

11:00 Uhr

**7 NBs 76/23**

Die 7. Kleine Strafkammer verhandelt in einem Berufungsverfahren gegen die jetzt 45-jährige Angeklagte aus Osnabrück.

Das Amtsgericht Osnabrück verurteilte die Angeklagte am 17.05.2023 wegen Handeltreibens mit Betäubungsmitteln zu einer Geldstrafe von 100 Tagessätzen zu je EUR 10,00.

Der Angeklagten wird vorgeworfen, am 08.06.2022 dabei beobachtet worden zu sein, zwei Verbrauchseinheiten Heroin verkauft zu haben. Bei der anschließenden Kontrolle sollen bei ihr circa 4 g Heroin gefunden worden sein sowie eine Feinwaage und EUR 400,00 Bargeld.

Zu diesem Termin ist neben den üblichen Beteiligten niemand geladen.

Saal 188

**9. Kleine Strafkammer**

11:30 Uhr

**9 NBs 15/23**

Die 9. Kleine Strafkammer verhandelt in einem Berufungsverfahren gegen den jetzt 33-jährigen Angeklagten aus Osnabrück.

Das Amtsgericht Osnabrück verurteilte den Angeklagten am 17.02.2023 wegen Diebstahls mit Waffen und unerlaubten Besitzes von Betäubungsmitteln zu einer Gesamtfreiheitsstrafe von 11 Monaten.

Dem Angeklagten wird vorgeworfen, am 20.09.2022 ein Bekleidungsgeschäft betreten und dort eine Geldbörse im Wert von circa EUR 60,00 entwendet zu haben. Dabei soll er ein Multitool mit 6 cm Klingenlänge sowie zwei Taschenmesser griffbereit in seiner Tasche mitgeführt haben.

Zu diesem Termin ist neben den üblichen Beteiligten 1 Sachverständiger geladen.